

Am 23. Mai: Buch-Lesung mit Andrea Schöne Einladung in einfacher Sprache

Was?

Andrea Schöne liest aus ihrem Buch vor.

Das Buch heißt: „Behinderung und Ableismus“
(gesprochen Äibl-ismus).

Nach der Lesung sprechen wir über das Buch.

Man kann Fragen stellen und mit den anderen diskutieren.

Worum geht es?

Ableismus heißt:

Menschen mit einer Behinderung werden anders beurteilt.

Häufig geht es darum, was sie nicht können.

Oft werden sie schlechter behandelt.

Andrea Schöne hat zu dem Thema geforscht.

Außerdem schreibt sie in ihrem Buch über

ihre eigenen Erfahrungen mit Ableismus.

Wer?

Andrea Schöne ist Journalistin und Moderatorin.

Sie lebt mit einer Behinderung.

Andrea Schöne beschäftigt sich

mit vielen Themen,

zum Beispiel die Rechte von Frauen und

Menschen mit Behinderung.

Wann?

Dienstag, 23. Mai 2023

18:30 - 20.30 Uhr

Wo?

Museum der bildenden Künste Leipzig

Katharinenstraße 10

04109 Leipzig

im Erd-Geschoss



Foto: Andrea Schöne

Ist das barrierefrei?

Der Zugang zum Museum ist barrierefrei.

Die Lesung wird übersetzt in:

- Deutsche Gebärden-Sprache
- Leichte Sprache

Es gibt auch Schrift-Dolmetschung.

Dabei sehen Sie auf einer Lein-Wand, was gesprochen wird.

Die Veranstaltung wird gefilmt.

So kann man sie später anschauen.



Infos zu Corona:

Bitte testen Sie sich vorher.

Oder tragen Sie eine FFP2-Maske.

Das ist aber keine Vorschrift.

Der Eintritt ist frei!

Sie brauchen sich nicht anzumelden.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Lesung wird veranstaltet von:

Antidiskriminierungs-Büro Sachsen e.V.

Seeburgstr. 20

04103 Leipzig

Tel. 0341 – 30 39 492

E-Mail: info@adb-sachsen.de

**Stadt Leipzig, Referat Beauftragte für Senioren
und Menschen mit Behinderungen**

Friedrich-Ebert-Straße 19A

04109 Leipzig

Tel. 0341 – 123 67 29

E-Mail: referatbeauftragte@leipzig.de